



Basileus eirenophylax

Friedenskultur(en) und
monarchische Repräsentation
in der Alten Welt

Internationale Tagung

23.-25. Februar 2021

Die gegenwärtige Forschung zur antiken Monarchie ist stark geprägt von der Annahme, dass eine spezifische Legitimationsbedürftigkeit monarchischer Herrschaft bestanden habe, die einen steten Zwang zum Nachweis militärischer Sieghaftigkeit nach sich zog – vielfach wird eine notwendig bellizistische Ausrichtung monarchischen Handelns apriorisch unterstellt.

Allerdings ist der Aspekt der Sieghaftigkeit im Kontext monarchischer Selbstdarstellung entsprechend zu gewichten, zumal im Zusammenhang mit den erwünschten Ergebnissen des Krieges. Eine zentrale Frage hierbei ist, ob Krieg vorrangig als Mittel zur Herstellung von Frieden oder als Weg zur Aneignung materieller Ressourcen konzeptionalisiert wird.

Die Tagung will ein beschränktes Forschungsfeld systematisch analysieren und dafür nicht die politische Praxis selbst, sondern deren Repräsentation und Reflexion in verschiedenen Medien bzw. Quellengattungen in den Mittelpunkt stellen. In den Blick genommen werden die monarchischen Traditionen des Vorderen Orients, das hellenistische Königtum, das römische Kaisertum sowie die Transformation der Spätantike zum Mittelalter.



Dienstag 23. Februar 2021

10:00 – 10:15 Uhr
Begrüßung und Einführung

Sektion I: Voraussetzungen und Kontexte
(Sektionsleitung: Christopher Schliephake, Augsburg)

10:15 – 12:15 Uhr
Josef Wiesehöfer (Kiel): Achaimenidenreich
Anke Ilona Blöbaum (Leipzig): Pharaonisches Ägypten
(insb. Spätzeit)
Andreas Hartmann (Augsburg): Krieg und Frieden zwischen
jüdischem und griechischem
Denken
Johannes Engels (Köln): Koine Eirene, Eleutheria und
Hegemonie im 4. bis zum
beginnenden 3. Jh

Sektion II: Hellenistische Monarchien
(Sektionsleitung: Charalampos Chrysafis, Augsburg)

16:00 – 19:00 Uhr
Hans Joachim Gehrke (Freiburg): Der siegreiche König – revisited
(Keynote)
Kostas Buraselis (Athen): Inschriften
Peter Franz Mittag (Köln): Münzprägung
Gregor Weber (Augsburg): Dichtung
Rolf Strootman (Utrecht): Feste und Umzüge

Mittwoch 24. Februar 2021

10:00 – 12:00 Uhr
Charalampos Chrysafis (Augsburg): Zum Stand des Projekts.
Diskussion des Materials

Sektion III: Römisches Kaisertum von Augustus bis Diokletian
(Sektionsleitung: Andreas Hartmann, Augsburg)

16:00 – 19:00 Uhr
Ulrich Gotter (Konstanz): Der siegreiche Kaiser (Keynote)
Werner Eck (Köln): Inschriften
Carlos Noreña (Berkeley): Münzprägung Frühe und
Hohe Kaiserzeit
Damien Nelis (Genf): Dichtung

Donnerstag, 25. Februar 2021

Sektion IV: Spätantike und frühes Mittelalter
(Sektionsleitung: Gregor Weber, Augsburg)

16:00 – 19:00 Uhr
Paul Kershaw (Virginia): Friedenskönige zwischen
Spätantike und Frühmittelalter
(Keynote)
Felix K. Maier (Würzburg): Literarische Quellen
Mischa Meier (Tübingen): Krieg und Friede in der
Repräsentation der
byzantinischen Kaiser
Wolfram Drews (Münster): Friedenskulturen im
frühmittelalterlichen Spanien

Schlusskommentar: Veranstalter

Veranstalter:

Lehrstuhl für Alte Geschichte
Universität Augsburg
Universitätsstr. 10
86159 Augsburg, Germany

Anmeldung:

Die Vorträge und Diskussionen finden online über die
Konferenzplattform Zoom statt.

Bitte schicken Sie uns Ihre Emailadresse für eine Einladung
auf Ihr internetfähiges Gerät (PC, Smartphone) an:
charalampos.chrysafis@uni-a.de

Weitere Informationen zum Ablauf der Tagung erhalten Sie
ebenfalls per Email.